



## **DFG-Forschungszentrum MATHEON** Mathematik für Schlüsseltechnologien

Berlin, 9.9.2010

### **Pressemitteilung**

#### **Körper und Geist im Einklang Beim MATHEATHLON sollte man gut rechnen und schnell laufen können**

Etwa 2.500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland haben an den Vorläufen zum MATHEATHLON 2010 des DFG-Forschungszentrums MATHEON teilgenommen. Am 18. September treffen sich die Besten von Ihnen zum Endlauf in Berlin. Den Startschuss wird Berlins Schulsenator Prof. E. Jürgen Zöllner geben, der auch gemeinsam mit Oliver Bierhoff die Schirmherrschaft übernommen hat.

Der MATHEATHLON ist eine Mischung aus Wettlauf und Rechnen. Auf einer Strecke von 400 Metern (Klassenstufen 1-7) bzw. 800 Metern (Klassenstufen 8-12) gilt es, nicht nur die beste Laufzeit zu erzielen, sondern an drei Stationen „unterwegs“ auch jeweils eine kleine Matheaufgabe zu lösen. Entwickelt wurde der MATHEATHLON im vergangenen Jahr als Beitrag des MATHEON zum Rahmenprogramm der Leichtathletik-WM. In diesem Jahr wurde er erstmals bundesweit ausgeschrieben, Mitveranstalter sind UNICEF, die Deutsche Sportjugend sowie Academy, Verein für Bildungsberatung e.V.

Für die Vorläufe stellte das MATHEON den Schulen sowohl Aufgaben und Lösungen wie auch ein Regelwerk und die Startnummern zur Verfügung. Die Organisation der Läufe lag bei den einzelnen Schulen. Außerdem waren die Schulen aufgefordert, eine Spende für UNICEF und damit für Schulprojekte in Afrika zu leisten.

Beim Endlauf am 18. September auf dem Sportplatz „In den Ministergärten 2“ nahe des Holocaustdenkmals gibt es für alle Teilnehmer Urkunden, für die besten gibt es Medaillen und Sachpreise. Die Wettläufe beginnen um 10.00 Uhr. Die Moderation hat der rbb-Sportjournalist Axel Bars übernommen.

Eigentlich sollte der MATHEATHLON 2009 eine einmalige Veranstaltung sein, doch er entwickelte sich in der Zeit danach zu einem absoluten „Renner“. Viele Schulen, aber auch Sportvereine wandten sich an das MATHEON, um den Lauf bei Schul- und Sportfesten oder als Bestandteil des Unterrichts durchführen zu können. So wurde aus dem im vergangenen Jahr auf Berlin und Brandenburg beschränkten Wettbewerb eine bundesweite Aktion. Schon jetzt gibt es wieder Anfragen von Schulen für Sommer und Herbst.

Das Regelwerk sieht vor, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für jede gelöste Aufgabe eine Zeitgutschrift, für drei gelöste Aufgaben einen weiteren Bonus bekommen, die alle von der tatsächlich gelaufenen Zeit abgezogen werden. So haben nicht nur gute Läuferinnen und Läufer, sondern auch gute Mathematikerinnen und Mathematiker eine Gewinnchance.

Der MATHEATHLON gehört zu einem breit gefächerten Angebot, mit dem das MATHEON versucht, Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude an der Mathematik zu vermitteln. Beispiele hierfür sind etwa der Digitale Adventskalender, bei dem im Internet Matheaufgaben gelöst werden müssen und den Gewinnern wertvolle Preise winken, gut besuchte Vorträge in der Urania oder das sehr erfolgreiche mathematische Schülerlabor.

Das MATHEON ist ein Zusammenschluss von Mathematikerinnen und Mathematikern der drei Berliner Universitäten TU, FU und HU sowie dem Zuse- und dem Weierstraß-Institut. Etwa 200 Forscher und Forscherinnen arbeiten in dem weltweit anerkannten Vorzeigeprojekt für angewandte Mathematik in ca. 70 Projekten. Schwerpunkte der Forschungsarbeit sind mathematische Grundlagen für die Schlüsseltechnologien Lebenswissenschaften, Logistik, Verkehr und Telekommunikationsnetze, Produktion, Schaltkreissimulation und optische Komponenten, Finanzen sowie Visualisierung. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schüler ist ein zusätzlicher Schwerpunkt.

MATHEATHLON 2010  
18. September 2010, ab 10.00 Uhr  
Sportplatz „In den Ministergärten 2“  
10117 Berlin

Weitere Auskünfte: Rudolf Kellermann, DFG-Forschungszentrum MATHEON, Presse- und Öffentlichkeit, Tel.: 030 31429274, Email: [kellermann@matheon.de](mailto:kellermann@matheon.de)